

B90/GRÜNE, FDP, WASSG

Gemeinsamer Antrag der CDU und SPD zu TOP 23

Klare Stellungnahme zu regenerativen Energien einschließlich Windkraft im Landkreis Kassel

Der Kreistag begrüßt, dass der Landkreis Kassel im regenerativen Energiebereich bundesweit eine Vorreiterrolle einnimmt. Der Kreistag setzt auf eine Energiewende, auch in Verantwortung für zukünftige Generationen. Der Verbrauch von Ressourcen und Energie muss nachhaltig vermindert und umweltschonende Technologien gefördert werden.

- Die Pionierrolle des Landkreises Kassel im Bereich der Wind- und Solarkraft wird anerkannt und soll weiterhin ausgebaut und/oder durch Repowering bestehender Anlagen noch effizienter gestaltet werden. Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplanes Nordhessen für die Genehmigung des Repowering von bestehenden Windkraftanlagen einzusetzen, da dies bisher nicht vorgesehen ist.
- Der Ausbau der Solarregion Nordhessen wird weiterhin forciert.
- Die Energiegewinnung aus Biomasse soll weiter verstärkt werden, um so einen wichtigen Beitrag zu einer CO² armen Energieversorgung zu leisten.

Die im Regionalplan Nordhessen dargestellten Vorrangflächen für Windkraft werden auf der Internetseite des Landkreises Kassel allen Interessierten zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Neben Sonne, Holz, Biomasse und Geothermie stellen Windräder einen wichtigen Baustein für eine nachhaltige und zukunftsfähige Energieversorgung dar.

Im Landkreis Kassel sind über 90 Windkraftanlagen mit mehr als 70 Megawatt errichtet. Diese Anlagen tragen mit der Erzeugung von Strom aus regenerativen Energiequellen zur Minimierung der CO² - armen Energieerzeugung bei.

Der Landkreis Kassel nimmt somit eine führende Rolle in der Erzeugung von Strom aus Windkraft in Hessen ein.

Kassel: 25.06.2007

[Signature]
CDU

[Signature]
SPD

[Signature]
WASSG
[Signature]
FDP

Bündnis *[Signature]* DIE GRÜNEN

Landkreisverwaltung Kassel
Eing. 25. JUNI 2007
Abt. KTV/160